

## Neue Strompreise zum 01. Februar 2010

Zum 01. Februar 2010 erhöhen sich die Arbeitspreise der Grund- und Ersatzversorgung mit Strom um 1,85 ct/kWh netto (2,20 ct/kWh brutto). Die Preise unserer Stromprodukte STW-Bonus, STW-Öko und STW-Mini ändern sich ebenfalls in gleicher Höhe.

Für einen Haushalt mit Eintarifsmessung und einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 3.000 kWh bedeutet die Preisänderung eine jährliche Mehrbelastung von brutto 66,00 Euro. Das neue Preisblatt finden Sie auch auf unserer Homepage [www.stadtwerke.bad-rodach.de](http://www.stadtwerke.bad-rodach.de).

Die Stadtwerke Bad Rodach kaufen, wie die meisten Stadtwerke auch, ihren Strom in verschiedenen Tranchen börsenabhängig ein. Der Stromeinkauf für das Jahr 2010 erfolgte in den vergangenen zwei Jahren, wobei der größte Teil im Jahr 2008 beschafft wurde. Zu diesem Zeitpunkt waren die Börsenpreise aber wesentlich höher als heute. Auch der Ausbau der erneuerbaren Energien führt zu steigenden Strompreisen. Der bundesweite EEG-Ausgleichsmechanismus sieht einen Anstieg der Umlage nach dem „Erneuerbare-Energien-Gesetz“ (EEG) um rund 0,8 ct/kWh netto (0,95 ct/kWh brutto) auf 2,047 ct/kWh netto (2,44 ct/kWh brutto) zum 01. Januar 2010 vor.

Da die SÜC Energie und H<sub>2</sub>O GmbH ihre Tarifzeiten (HT/NT-Schaltzeiten) zum 01. Januar 2010 ändert und die Stadtwerke Bad Rodach als nachgelagerter Netzbetreiber technisch an diese Rundsteuerzeiten gebunden sind, ändern sich leider auch die Tarifzeiten für unsere Kunden zum 01. Januar 2010.

## Preisblatt der Allgemeinen Preise für die Grund- und Ersatzversorgung von Haushaltskunden\* mit Strom

### Gültig ab 01. Februar 2010

|  | Nettopreise   | Bruttopreise  |
|--|---------------|---------------|
| <b>Eintarifsmessung (ohne Schwachlastregelung)</b> |               |               |
| Arbeitspreis                                       | 19,33 ct/kWh  | 23,00 ct/kWh  |
| Grundpreis je Zähler                               | 90,76 €/Jahr  | 108,00 €/Jahr |
| <b>Zweitarifsmessung (mit Schwachlastregelung)</b> |               |               |
| Arbeitspreis Hochtarif (HT)                        | 21,39 ct/kWh  | 25,45 ct/kWh  |
| Arbeitspreis Niedertarif (NT)                      | 14,37 ct/kWh  | 17,10 ct/kWh  |
| Grundpreis je Zähler                               | 113,15 €/Jahr | 134,65 €/Jahr |

## Allgemeine Preise für die Ersatzversorgung von Nicht-Haushaltskunden

|                      |              |               |
|----------------------|--------------|---------------|
| Arbeitspreis         | 19,96 ct/kWh | 23,75 ct/kWh  |
| Grundpreis je Zähler | 90,76 €/Jahr | 108,00 €/Jahr |

## Für unsere Kunden mit Zweitarifsmessung gelten ab 01. Januar 2010 geänderte Tarifzeiten

|                              |            |                    |                     |
|------------------------------|------------|--------------------|---------------------|
| Hochtarifzeiten (HT-Zeiten): | Ganzjährig | Montag bis Freitag | 06:00 bis 22:00 Uhr |
|                              |            | Samstag            | 06:00 bis 13:00 Uhr |

Die restlichen Zeiten gelten als Niedertarifzeiten (NT-Zeiten). An Sonntagen und an den in München geltenden Feiertagen gelten ebenfalls die Niedertarifzeiten (NT-Zeiten) von 00:00 bis 24:00 Uhr.

## Stromprodukte

**STW-Bonus** Der Arbeitspreis liegt netto 0,20 ct/kWh (brutto 0,24 ct/kWh) unter den jeweils gültigen Preisen der Grund- und Ersatzversorgung mit Strom.

**STW-Öko** Der Arbeitspreis liegt netto 0,51 ct/kWh (brutto 0,61 ct/kWh) über den jeweiligen Preisen des Kunden.

|                 |              |              |              |
|-----------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>STW-Mini</b> | Arbeitspreis | 22,61 ct/kWh | 26,91 ct/kWh |
|                 | Grundpreis   | 31,93 €/Jahr | 38,00 €/Jahr |

## STW-EWärme

|                    |                               |               |               |
|--------------------|-------------------------------|---------------|---------------|
| Getrennte Messung  | Arbeitspreis Hochtarif (HT)   | 16,75 ct/kWh  | 19,93 ct/kWh  |
|                    | Arbeitspreis Niedertarif (NT) | 13,30 ct/kWh  | 15,83 ct/kWh  |
|                    | Grundpreis                    | 113,15 €/Jahr | 134,65 €/Jahr |
| Gemeinsame Messung | Arbeitspreis Hochtarif (HT)   | 21,39 ct/kWh  | 25,45 ct/kWh  |
|                    | Arbeitspreis Niedertarif (NT) | 13,93 ct/kWh  | 16,58 ct/kWh  |
|                    | Grundpreis                    | 113,15 €/Jahr | 134,65 €/Jahr |

## Steuern und Abgaben

Die Arbeitspreise dieses Preisblattes enthalten die Stromsteuer von 2,05 ct/kWh, mit Umsatzsteuer 2,44 ct/kWh. Soweit bei Kunden des produzierenden Gewerbes bzw. der Land- und Forstwirtschaft, die nach Stromsteuergesetz ermäßigte Stromsteuer von 1,23 ct/kWh, mit Umsatzsteuer 1,46 ct/kWh, greift, werden die Arbeitspreise bei diesen Kunden entsprechend herabgesetzt. Die Arbeitspreise dieses Preisblattes enthalten die Belastungen aus dem „Erneuerbare-Energien-Gesetz“ sowie aus dem „Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz“. Die Bruttopreise beinhalten die Umsatzsteuer in Höhe von 19% und sind auf zwei Stellen hinter dem Komma gerundet.

## Konzessionsabgaben

Die Arbeitspreise enthalten die Höchstsätze für Konzessionsabgabenzahlungen

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| an Gemeinden bis 25.000 Einwohner:  | 1,32 ct/kWh, mit Umsatzsteuer 1,57 ct/kWh, |
| an Gemeinden bis 100.000 Einwohner: | 1,59 ct/kWh, mit Umsatzsteuer 1,89 ct/kWh, |

bzw. bei Wahl der Schwachlastregelung in der Niedertarifzeit 0,61 ct/kWh, mit Umsatzsteuer 0,73 ct/kWh.

Vereinbarungen mit Gemeinden, dass keine oder niedrigere Konzessionsabgaben gezahlt werden, genießen Vorrang. Die Arbeitspreise werden dann in diesen Gemeinden entsprechend herabgesetzt.

## Stromkennzeichnung – Energiemix und Umweltauswirkung

Unser Gesamtenergiemix setzt sich aus 28% Kernkraft, 37% fossilen und sonstigen Energieträgern sowie 35% erneuerbaren Energien zusammen. Damit sind 235 g/kWh CO<sub>2</sub>-Emissionen und 0,00019 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden. Der Energiemix in Deutschland setzt sich im Durchschnitt aus 25% Kernkraft, 58% fossilen und sonstigen Energieträgern sowie 17% erneuerbaren Energien zusammen. Damit sind 508 g/kWh CO<sub>2</sub>-Emissionen und 0,00070 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden. Diese Angaben entsprechen den Anforderungen nach § 42 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG).

\*,Haushaltskunden\* im Sinne von § 3 Nr. 22 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) sind Letztverbraucher, die Energie überwiegend für den Eigenverbrauch im Haushalt oder für einen Jahresverbrauch von 10.000 Kilowattstunden nicht übersteigenden Eigenverbrauch für berufliche, landwirtschaftliche oder gewerbliche Zwecke kaufen.